



# Pressemitteilung

## World Blood Cancer Day 2019

### DKMS und Ministerpräsident Bodo Ramelow geben Startschuss für interaktive Ausstellung

Tübingen/Erfurt, 24. Mai 2019 – Gemeinsam mit dem thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und Schauspieler Ivo Kortlang hat die DKMS Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Erfurt (IGS) für ihren Einsatz im Kampf gegen Blutkrebs ausgezeichnet. Zugleich gaben sie den Startschuss für eine interaktive DKMS-Ausstellung, mit der junge Menschen mithilfe von Virtual Reality spielerisch und nachhaltig an das lebenswichtige Thema Blutkrebs und Stammzellspende herangeführt werden.

Die gemeinnützige DKMS informiert künftig noch umfassender über das Thema Blutkrebs und Stammzellspende. Ziel ist es, möglichst viele neue Spender in die Datei aufzunehmen, um so die Chancen auf Leben für Blutkrebspatienten zu erhöhen. „Wir wollen noch mehr Patienten weltweit Hoffnung schenken. Dafür ist es wichtig, dass wir junge Menschen frühzeitig über die Möglichkeit der Stammzellspende informieren und sie langfristig als Unterstützer für uns gewinnen“, erklärt **Kristin Breuer**, Chief Communications Officer der DKMS, anlässlich des **World Blood Cancer Day (WBCD)**, der jährlich am 28. Mai stattfindet. „Unsere Erfahrung zeigt, dass die jüngere Generation vor allem dann aktiv wird, wenn man erlebbar machen kann, warum ihre Hilfe so wichtig ist. Das möchten wir mit Hilfe der Ausstellung erreichen. Insbesondere junge Menschen können über einen langen Zeitraum Spender sein und bringen aufgrund ihres Alters in der Regel gute körperliche Voraussetzungen für eine Stammzellspende mit.“

Die interaktive, medizinisch fundierte und über mehrere Jahre anwachsende Ausstellung zum Thema „Was ist Blutkrebs?“ ist deswegen speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen ausgerichtet. Sie wird mit der **Köln International School of Design (KISD)** konzipiert und designet. Herzstück und Startpunkt ist ein von der DKMS entwickelter Virtual-Reality-Bereich, in dem jeder hautnah nachvollziehen kann, wie Blutkrebs entsteht und wieso eine Stammzellspende lebensrettend sein kann.

Zusammen mit Thüringens Ministerpräsident **Bodo Ramelow** und Schauspieler **Ivo Kortlang** („Club der roten Bänder“) wurde heute an der **Integrierten Gesamtschule Erfurt (IGS)** der offizielle Startschuss für die Ausstellung gegeben. „Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, wie wichtig das Thema ist – mein Sohn lebt nur dank einer Stammzellspende“, sagt Bodo Ramelow. „Ich finde es gut, wenn junge Leute sagen: Wir wollen wissen, was das ist, wir wollen wissen, was das bedeutet. Ein Engagement für die DKMS bedeutet: Ich setze

*mich mit einer möglicherweise tödlichen Krankheit auseinander, bei der es Heilungschancen gibt. Mein Appell lautet daher: Ran an die Stäbchen und helft mit!“*

In der Thüringischen Landeshauptstadt hatte die DKMS Schüler dazu aufgerufen, sich zu engagieren – um so die Auseinandersetzung mit dem Thema Blutkrebs und Stammzellspende anzuregen. Eine der beteiligten Schulen war die **IGS**, die im Rahmen des WBCD für ihren Einsatz ausgezeichnet wurde und somit stellvertretend für das großartige Engagement von Schulen bundesweit für die DKMS steht. Vorbildlich: Die Schülerinnen und Schüler hatten eine Registrierungsaktion an ihrer Schule organisiert, um so konkret Patienten Hoffnung zu geben. Eine der Hauptinitiatorinnen war **Anne** aus Erfurt. Die 18-Jährige ist Schülerin der IGS, war selbst an Blutkrebs erkrankt und auf eine Stammzellspende angewiesen. Nach der Transplantation ist sie auf dem Weg in eine gesunde Zukunft. *„Ich bin beeindruckt, wie motiviert und hilfsbereit alle sind – und bin natürlich stolz auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und bedanke mich bei ihnen für den tollen Einsatz“*, sagt IGS-Schulleiterin **Gabriele Geßenhardt**. *„Ich hoffe sehr, dass dies an unserer Schule zu einer schönen Tradition wird.“*

Außerdem war die DKMS mit ihrem **Virtual-Reality-Truck** vor Ort und gab einen Einblick in die geplante Ausstellung. Einer der Ersten, die sich eine der dafür benötigten VR-Brillen aufsetzten, war Ivo Kortlang. Der 25-Jährige ließ sich darüber hinaus an dem Tag als Spender in die Datei aufnehmen. Dabei wurde er von **Rinah** aus dem bayerischen Aschheim begleitet. Die 15-Jährige hat – genau wie Anne – eine Stammzelltransplantation erhalten und macht Pläne für die Zukunft. Die beiden kennen sich über die VOX-Serie „Club der roten Bänder“. Rinah hatte vor einigen Jahren das Set besucht und an dem Dreh für einen DKMS-Werbespot mitgewirkt. Ebenfalls mit dabei: Influencer **Julian Linowiecki**, der nur einige Tage vorher Knochenmark für einen Patienten gespendet hatte und über seine Erfahrungen berichtete.

Insgesamt sind 9 Millionen Menschen als potenzielle Spender in der DKMS registriert. Bislang haben DKMS-Spender mehr als 76.000 zweite Lebenschancen ermöglicht. Um noch viel mehr Patienten zu helfen, braucht die DKMS Unterstützung: Alle 35 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs. Für viele ist eine Stammzellspende die einzige oder letzte Chance auf Leben. Jeden Tag ermöglicht die DKMS im Durchschnitt mehr als 20 Stammzellentnahmen. Trotzdem finden immer noch 4 von 10 Patienten weltweit keinen passenden Spender.

Bitte helfen auch Sie und rufen Sie unter [www.dkms.de/de/spender-werden](http://www.dkms.de/de/spender-werden) zur Registrierung auf.

#### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebserkrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. Gemeinsam haben wir 9 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

DKMS gemeinnützige GmbH  
Kommunikation  
Tel. 0221-940 582 3301  
[presse@dkms.de](mailto:presse@dkms.de)



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)